GEMEINDEAMT AU

6883 Au-Bregenzerwald
Telefon 05515/2220
Fax 05515/2220-22
e-Mail: gemeindeamt@gemeinde-au.at
URL: http://www.gemeinde-au.at
DVR: 0590690 UID: ATU58522815

Zahl: 004-1

Au, am 21.06.2023

Kundmachung der Verhandlungsschrift

über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung Au, am Donnerstag, den 15. Juni 2023 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Au.

Anwesend: Bgm. Ing. Andreas Simma als Vorsitzender, Vzbgm. Martin Natter, GR Ing. Andreas Wittwer, GR Ing. Rainer Muxel, GV Ing. Martin Feurstein, GV Albert Rüf, GV Arthur Berbig, GV Daniel Geiger, GV Ing. Bernhard Moosbrugger, GV Josef Rüf, GV Christoph Moosmann, GV Rainer Lingg, GV Ing. Thomas Berbig, GV Martin Strolz, EM Clemens Sutter, EM Huberta Wilhelm, EM Walter Giselbrecht

Entschuldigt: GV Hannes Moosmann, GV Walter Lingg, GR Peter Simma, GV Stephan Muxel, EM Theresia Lorenzi, EM Erath Mathias, EM Peter Wittwer, EM Bernhard Hager

Zuhörer: 1

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorstellung der Regio Bregenzerwald und der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald.
3. Allfälliges

Beratungsergebnisse und Beschlüsse

1. Bgm. Ing. Andreas Simma eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
   Ein besonderer Gruß ergeht an den Geschäftsführer der Regio Bregenzerwald Dr. Lukas Schrott und den Leiter der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald DI Peter Heiß.
   Folgender Dringlichkeitsantrag wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:
   TOP 3: Beschlussfassung zur einer Jugendförderung für den WSV Au.
2. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Dr. Lukas Schrott. Der Regio-Geschäftsführer erklärt den Aufbau, die Entscheidungsstrukturen sowie Aufgaben und Finanzierung der Regio Bregenzerwald sehr informativ und verständlich.

   Im Jahr 1970 wurde die REGIOnalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald gegründet, um die Gemeinden des Bregenzerwaldes bei künftigen Problemen ihren Lebensraum betreffend zu beraten, Lösungen anzubieten und notwendige Maßnahmen miteinander durchzuführen.

   So wurden anfangs Wirtschafts- und Verkehrsinfrastruktur geschaffen und später sozial- und gesellschaftspolitische Themen behandelt. Die REGIO ist bis heute ein wichtiger Netzwerkpartner für die 24 Mitgliedsgemeinden sowie ein Impulsgeber für die Weiterentwicklung der Region.

Die Ziele und Leitsätze der Regio umspannen die Themen „**Bregenzerwald allgemein**“ (Dorfzentren stärken, den ländlichen Charakter erhalten, gemeinsame vorausschauende Planung und Umsetzung), „**Menschliches und Gesundes Miteinander**“ (Soziale Strukturen entwickeln, Familienunterstützung, Förderung von Gesundheit und Prävention), „**Nachhaltige Land- und Fortwirtschaft**“ (Flächendeckende Bewirtschaftung, existenzfähige Landwirtschaft, Lebensraumpartnerschaft), „**Wirtschaft- und Tourismus**“ (Nachhaltiges Wirtschaften und Arbeitsplätze, positive Rahmenbedingungen für Betriebe, Gastfreundschaft, Engagement und Qualitätsbewusstsein), „**Kulturelle Vielfalt**“ (Bewusstsein für die eigene Kultur und Tradition, Förderung des Dialogs und die Stärkung von Kooperationen im Kulturbereich), „**Bewusster Umgang mit unserer Kulturlandschaft und Ressourcen**“ (Schutz der freien Landschaft, Bebautes und Unbebautes bewusst gestalten, Trinkwassersicherheit, Energieeffizienz, sanfte und umweltbewusste Mobilität).

Die Agenden der REGIO sind sehr vielfältig und reichen von der operativen Abwicklung des Landbus Bregenzerwald, über die Führung zweier Verwaltungsgemeinschaften (Baurechtsverwaltung, Bregenzerwald-Archiv) bis hin zum klassischen Bereich der Regionalentwicklung – Initiierung und Umsetzung von Projekten zur Stärkung der Lebensqualität sowie Anschub und Förderung von Kooperationen im Bregenzerwald.

Die REGIO versteht sich insgesamt als interkommunales Netzwerk, als Institution der gemeinsamen Interessensvertretung nach außen sowie des Interessensausgleichs ihrer Mitglieder nach innen.

Ihre Aufgaben sind streng nach den Zielen der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ausgerichtet. Finanziert wird die REGIO durch jährliche Gemeindebeiträge der Mitgliedsgemeinden sowie durch projektbezogene Förderungen von Land, Bund und der Europäischen Union. Die Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH ist als 100%ige Tochter der REGIOnalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald für operative Aktivitäten eingerichtet.

DI Peter Heiß stellt Aufbau, Aufgaben und Funktionsweise der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald vor. Grundsätzlich werden alle Agenden im Zusammenhang mit dem Baugesetz abgedeckt. Zusätzlich können Aufgaben wie z.B. Wasser- und Kanalanschlussgebührenberechnung, Feuerbeschau, Erstellen von Flächenwidmungsplänen, AGWR-Erfassung usw. auch als Dienstleistung übernommen werden. Nicht übernommen werden z.B. die Abwicklung der Umwidmungsverfahren, die Beurteilung des Orts- und Landschaftsbildes und die Erstellung von Bebauungsplänen.

Ablauf eines Verfahrens:
>Planentwürfe werden weiterhin direkt bei der Gemeinde eingereicht, damit eine Beurteilung durch den Bauausschuss/Gestaltungsbeirat erfolgen kann.

>Die fertige Baueinreichung kann direkt bei der Baurechtsverwaltung in Egg erfolgen. Meist erfolgt diese aber auch bei der Gemeinde, welche dann den gesamten Akt (Einreichung samt Beurteilung des Bauausschusses, Bestandspläne bei Umbauten usw.) an die Baurechtsverwaltung weiterleitet.

>Das eingereichte Bauvorhaben wird dann in der Baurechtsverwaltung einem Sachbearbeiter zugeordnet, der das Vorhaben von Anfang bis Ende abwickelt.

>Die Baurechtsverwaltung macht die bautechnische Beurteilung selbst, holt notwendige Sachverständigen-Gutachten ein, führt die Bauverhandlung Vorort durch (inkl. Ladungen, Kundmachungen, Niederschriften etc.), behandelt die Einwände und erstellt letztlich den Baubescheid.

>nach der Bauführung macht die Baurechtsverwaltung die aktive Nachfrage bei den Bauherren wegen Fertigstellungsmeldung und macht auch teilweise Schlussüberprüfungen.

>anschließend wird die Finanzamtsmeldung durchgeführt, die AGWR-Fertigstellung erfasst und der abgeschlossene Akt zurück an die Gemeinde übermittelt.

Durch die Teilnahme an der Baurechtsverwaltung bleibt also die Gemeindeautonomie grundsätzlich erhalten. Die Baurechtsverwaltung ist im Auftrag bzw. für die Gemeinde tätig. Sie ist als Verwaltungsgemeinschaft organisiert und besitzt selbst keine Rechtspersönlichkeit. Formalrechtlich bleibt der Bürgermeister Baubehörde 1. Instanz. Die Baurechtsverwaltung ist personell direkt der Regio-Geschäftsführung unterstellt und ist somit in die Struktur der Regio (Obmann, Vorstand, Kontrollgremium) eingebunden.
Hauptnutzen für die Gemeinde sind die personelle Entlastung, rechtssichere und zügige Verfahren, neutrale Abwicklung, Vertretungssicherheit (Personalwechsel, Bürgermeisterwechsel, Urlaube), Qualitätssicherung, Vernetzung mit Gutachtern und Behörden, Vertretung der Region bei Gesetzesnovellen. Die Kosten der Baurechtsverwaltung werden anhand des Einwohnerschlüssel auf die beteiligten Gemeinden verumlagt und liegen derzeit bei EUR 12.- pro Einwohner.

Die derzeitigen Personalkapazitäten bei der Baurechtsverwaltung wären für den Beitritt der Gemeinde Au als 21. Gemeinde des Bregenzerwaldes ausreichend. Es benötigt etwas Vorlaufzeit (Beschlüsse der anderen Mitgliedsgemeinden, Einrichtung/Einschulung für die Software VDOK in der Gemeinde etc.), sodass ein Start zum 1.1.2024 sehr gut möglich wäre.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Lukas und Peter für ihr Kommen und die sehr interessanten Informationen und wünscht ein gutes Nachhause kommen.

3. Dringlichkeitsantrag:
   Der WSV Au hat ein Ansuchen gestellt, dass die vom Land Vlbg. gewährte Bildungsprämie (Jugendförderung) durch die Gemeinde Au wieder aufgestockt wird. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig EUR 1.000.- wie in den Vorjahren.

4. Allfälliges:
   Der Bürgermeister bringt der Gemeindevertretung zur Kenntnis, dass Ersatzmitglied Theresia Lorenzi schriftlich die Zurücklegung ihrs Mandates erklärt hat.

Der Bürgermeister dankt allen für die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 22:25 Uhr

Der Bürgermeister

Ing. Andreas Simma

An der Amtstafel
angeschlagen am: 10.07.2023
abgenommen am: